

Hausordnung der Modersohn-Grundschule

Die Einhaltung der goldenen Regel

„*Ich lache dich nicht aus.*“

Ich tue dir nicht weh.

Ich helfe dir.“

ist für alle Ehrensache.

Wir beachten das STOP – Zeichen!

- Die Schule wird morgens um 6.00 Uhr für die SchülerInnen geöffnet, die an der Frühbetreuung teilnehmen.

- Ab 7.30 Uhr können SchülerInnen im Rahmen der VHG in der Schulinsel betreut werden.

- Die **Unterrichtsstunden** werden wie folgt erteilt:

Frühförderung	7.30 - 8.00 Uhr
1.Std.	8.00 - 8.40 Uhr
2.Std.	8.55 - 9.35 Uhr
3.Std.	10.00 - 10.40 Uhr
4.Std.	10.50 - 11.30 Uhr
5.Std.	12.00 - 12.40 Uhr
6.Std.	13.00 - 13.40 Uhr
7.Std.	13.45 - 14.25 Uhr
8.Std.	14.30 - 15.10 Uhr

- In der Pause nach der ersten Stunde nehmen die SchülerInnen ihr Frühstück an ihren Plätzen ein.

In den kleinen Pausen bleiben die SchülerInnen in ihren Räumen und bereiten sich auf den folgenden Unterricht vor. (Ausnahme: Musik, Sport)

- In den großen Pausen erholen sich alle SchülerInnen auf dem Hof. Die Räume werden verschlossen. Nach der letzten Stunde sorgt der Ordnungsdienst für geschlossene Fenster, hoch gestellte Stühle und Sauberkeit im Klassenraum.

- Es ist nicht gestattet, das Schulgelände während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis zu verlassen.

- Messer, Streichhölzer, Feuerzeuge u.ä. sind verboten. Spielzeug, Tiere dürfen mit Erlaubnis des Lehrers/der Lehrerin mitgebracht werden. Handys müssen auf dem Schulgelände ausgeschaltet sein.

- Private Roller jeder Art sind im Schulhaus verboten.

- Die Schule übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung mitgebrachter Wertsachen oder Geld.

- Fundsachen werden im Sekretariat oder beim Hausmeister abgegeben.

- Wer fremdes Eigentum mutwillig zerstört, wird zu Schadenersatz verpflichtet.

- Nach Unterrichtschluss verlassen die SchülerInnen das Schulgebäude oder gehen in die zugewiesenen Gruppenräume.

- Besucher melden sich im Sekretariat.

- Das Abstellen privater Fahrräder auf dem Schulgelände ist nur eingeschränkt möglich. Die Schule haftet nicht für Diebstahl oder Schäden.

- Schulfremde Personen, die ihren Aufenthalt auf dem Schulgelände nicht erklären können oder gegen die Hausordnung verstoßen, werden der Schule verwiesen. SchülerInnen und Schüler informieren Pädagogen oder die Schulleitung, das Schulpersonal informiert die Schulleitung, wenn sich Schulfremde an schwer einsehbaren Plätzen auf dem Schulgelände aufhalten oder das Schulgelände auffällig beobachten.

Die Schulkonferenz der Modersohn-Grundschule

Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin: _____

Hausordnung der Modersohn-Grundschule

Die Einhaltung der goldenen Regel

„*Ich lache dich nicht aus.*“

Ich tue dir nicht weh.

Ich helfe dir.“

ist für alle Ehrensache.

Wir beachten das STOP – Zeichen!

- Die Schule wird morgens um 6.00 Uhr für die SchülerInnen geöffnet, die an der Frühbetreuung teilnehmen.

- Ab 7.30 Uhr können SchülerInnen im Rahmen der VHG in der Schulinsel betreut werden.

- Die **Unterrichtsstunden** werden wie folgt erteilt:

Frühförderung	7.30 - 8.00 Uhr
1.Std.	8.00 - 8.40 Uhr
2.Std.	8.55 - 9.35 Uhr
3.Std.	10.00 - 10.40 Uhr
4.Std.	10.50 - 11.30 Uhr
5.Std.	12.00 - 12.40 Uhr
6.Std.	13.00 - 13.40 Uhr
7.Std.	13.45 - 14.25 Uhr
8.Std.	14.30 - 15.10 Uhr

- In der Pause nach der ersten Stunde nehmen die SchülerInnen ihr Frühstück an ihren Plätzen ein.

In den kleinen Pausen bleiben die SchülerInnen in ihren Räumen und bereiten sich auf den folgenden Unterricht vor. (Ausnahme: Musik, Sport)

- In den großen Pausen erholen sich alle SchülerInnen auf dem Hof. Die Räume werden verschlossen. Nach der letzten Stunde sorgt der Ordnungsdienst für geschlossene Fenster, hoch gestellte Stühle und Sauberkeit im Klassenraum.

- Es ist nicht gestattet, das Schulgelände während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis zu verlassen.

- Messer, Streichhölzer, Feuerzeuge u.ä. sind verboten. Spielzeug, Tiere dürfen mit Erlaubnis des Lehrers/der Lehrerin mitgebracht werden. Handys müssen auf dem Schulgelände ausgeschaltet sein.

- Private Roller jeder Art sind im Schulhaus verboten.

- Die Schule übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung mitgebrachter Wertsachen oder Geld.

- Fundsachen werden im Sekretariat oder beim Hausmeister abgegeben.

- Wer fremdes Eigentum mutwillig zerstört, wird zu Schadenersatz verpflichtet.

- Nach Unterrichtschluss verlassen die SchülerInnen das Schulgebäude oder gehen in die zugewiesenen Gruppenräume.

- Besucher melden sich im Sekretariat.

- Das Abstellen privater Fahrräder auf dem Schulgelände ist nur eingeschränkt möglich. Die Schule haftet nicht für Diebstahl oder Schäden.

- Schulfremde Personen, die ihren Aufenthalt auf dem Schulgelände nicht erklären können oder gegen die Hausordnung verstoßen, werden der Schule verwiesen. SchülerInnen und Schüler informieren Pädagogen oder die Schulleitung, das Schulpersonal informiert die Schulleitung, wenn sich Schulfremde an schwer einsehbaren Plätzen auf dem Schulgelände aufhalten oder das Schulgelände auffällig beobachten.

Die Schulkonferenz der Modersohn-Grundschule

Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin: _____

Regeln für das Zusammenleben in der Modersohn-Grundschule

Verhalten im Schulhaus

- Wir Kinder wollen
- nicht so viel herumtoben, uns nicht gegenseitig ärgern oder wehtun.
 - pünktlich und vorbereitet zum Unterricht kommen.
 - im Flur nicht laut sein, wenn Unterricht ist, weil es die anderen Kinder und die Lehrerinnen und Lehrer stört.
 - auf den Treppen immer rechts gehen, damit es kein Geschubse und keine Verletzungen gibt.
 - vorsichtig und rücksichtsvoll die Türen benutzen, damit kein Kind oder Erwachsener verletzt wird,
 - Abfälle in den Mülleimer werfen, damit unser Schulhaus sauber bleibt.
 - Papierhandtücher nicht verschwenden und nach dem Abtrocknen in den Abfallbehälter werfen. Verschwendung kostet viel Geld.
 - die Einrichtungsgegenstände und die Wände nicht beschädigen und beschmutzen, damit unser Schulhaus schön bleibt.
 - Schulbücher, Hefte und andere Arbeitsmittel ordentlich behandeln.
 - die Sachen auf dem Flur, in den Klassen und die Bilder an den Wänden nicht zerstören.
 - die Jacken und Mäntel ordentlich an der Garderobe aufhängen.
 - unseren Arbeitsplatz und den Klassenraum ordentlich verlassen.
 - im Schulhaus nicht mit Bällen spielen.(Das Spielen mit Soft-Bällen ist mit Erlaubnis in den Regenspauzen gestattet.)

Verhalten beim Frühstück und Mittagessen

- Wir Kinder wollen
- kein Essen in den Mülleimer werfen.
 - uns beim Essen so verhalten, dass alle mit Appetit essen können.
 - uns vor dem Essen die Hände waschen.
 - beim Essen auf unserem Platz sitzen bleiben und uns leise unterhalten.
 - unser Geschirr selbst abräumen und unseren Platz sauber verlassen.

Verhalten auf dem Schulhof

- Wir Kinder wollen
- den Hof nicht vor Unterrichtschluss verlassen und nicht über die Zäune klettern.
 - nicht mit fremden Menschen reden oder mitgehen, sondern uns an die Pädagogen wenden und ihre Unterstützung holen.
 - die kleinen Kinder nicht ärgern, sondern ihnen helfen und uns um sie kümmern.
 - uns nicht prügeln, nicht spucken, nicht schubsen und uns nicht mit Sand, Steinen, Eis oder Schnee bewerfen. Aus Spaß wird oft Ernst.
 - Müll nur in die Mülleimer werfen.
 - die Blumen, Büsche und Bäume schützen.
 - bei schlechtem Wetter im Klassenraum bleiben.
 - am Ende der Pause pünktlich in die Klassen zurückgehen.

Es ist selbstverständlich, dass alle SchülerInnen die Anweisungen der LehrerInnen und ErzieherInnen sowie der Sekretärin, der Küchenkräfte und des Hausmeisters befolgen.
Wir wollen alle Kinder und Erwachsenen grüßen.

Regeln für das Zusammenleben in der Modersohn-Grundschule

Verhalten im Schulhaus

- Wir Kinder wollen
- nicht so viel herumtoben, uns nicht gegenseitig ärgern oder wehtun.
 - pünktlich und vorbereitet zum Unterricht kommen.
 - im Flur nicht laut sein, wenn Unterricht ist, weil es die anderen Kinder und die Lehrerinnen und Lehrer stört.
 - auf den Treppen immer rechts gehen, damit es kein Geschubse und keine Verletzungen gibt.
 - vorsichtig und rücksichtsvoll die Türen benutzen, damit kein Kind oder Erwachsener verletzt wird,
 - Abfälle in den Mülleimer werfen, damit unser Schulhaus sauber bleibt.
 - Papierhandtücher nicht verschwenden und nach dem Abtrocknen in den Abfallbehälter werfen. Verschwendung kostet viel Geld.
 - die Einrichtungsgegenstände und die Wände nicht beschädigen und beschmutzen, damit unser Schulhaus schön bleibt.
 - Schulbücher, Hefte und andere Arbeitsmittel ordentlich behandeln.
 - die Sachen auf dem Flur, in den Klassen und die Bilder an den Wänden nicht zerstören.
 - die Jacken und Mäntel ordentlich an der Garderobe aufhängen.
 - unseren Arbeitsplatz und den Klassenraum ordentlich verlassen.
 - im Schulhaus nicht mit Bällen spielen.(Das Spielen mit Soft-Bällen ist mit Erlaubnis in den Regenspauzen gestattet.)

Verhalten beim Frühstück und Mittagessen

- Wir Kinder wollen
- kein Essen in den Mülleimer werfen.
 - uns beim Essen so verhalten, dass alle mit Appetit essen können.
 - uns vor dem Essen die Hände waschen.
 - beim Essen auf unserem Platz sitzen bleiben und uns leise unterhalten.
 - unser Geschirr selbst abräumen und unseren Platz sauber verlassen.

Verhalten auf dem Schulhof

- Wir Kinder wollen
- den Hof nicht vor Unterrichtschluss verlassen und nicht über die Zäune klettern.
 - nicht mit fremden Menschen reden oder mitgehen, sondern uns an die Pädagogen wenden und ihre Unterstützung holen.
 - die kleinen Kinder nicht ärgern, sondern ihnen helfen und uns um sie kümmern.
 - uns nicht prügeln, nicht spucken, nicht schubsen und uns nicht mit Sand, Steinen, Eis oder Schnee bewerfen. Aus Spaß wird oft Ernst.
 - Müll nur in die Mülleimer werfen.
 - die Blumen, Büsche und Bäume schützen.
 - bei schlechtem Wetter im Klassenraum bleiben.
 - am Ende der Pause pünktlich in die Klassen zurückgehen.

Es ist selbstverständlich, dass alle SchülerInnen die Anweisungen der LehrerInnen und ErzieherInnen sowie der Sekretärin, der Küchenkräfte und des Hausmeisters befolgen.
Wir wollen alle Kinder und Erwachsenen grüßen.